

# Waspo-Pokal steht jetzt bei Skify Moskau

## 15. Sommerschwimmfest der Waspo 08: Gastgeber siegt traditionell und gibt Cup an Zweitplatzierten weiter

**Göttingen.** Nach zwei anstrengenden Tagen war das Mammutprogramm am Sonntag um 15.30 Uhr erledigt. Um 15.10 Uhr hatten die Schwimmer des letzten Laufs des Sommerschwimmfestes mit 428 Aktiven angeschlagen. „Es hat alles super geklappt – und das Wetter hat auch mitgespielt“, resümierte Abteilungsleiter Joachim Wadsack.

Auch sportlich war die Veranstaltung für die Gastgeber ein Erfolg. Mit 1959 Punkten wurde der Waspo-Pokal verteidigt, vor Skify Moskau (869) und dem TSV Pattensen (797). Traditionell wurde der Pokal an den zweitplatzierten weitergegeben und reist nun nach Russland. Die russische Mannschaft war mit einem kleinen, aber äußerst starken Team angereist und bejubelte viele Siege. Sie gewann in allen vier 4x100m Staffeln, über 4x100m Freistil und 4x100m Lagen weiblich vor der gastgebenden Waspo 08 mit Phil-

lis Michelle Range, Lena Blum, Mareike Wieldt und Alke Heise beziehungsweise mit Wieldt, Range, Clara Kamper und Heise. Bei den Herren ging ebenfalls Silber an die Waspo 08 mit Henrik Fischer, Rico Paul, Sebastian Kamlot und Philip Krumbach beziehungsweise mit Kamlot, Fischer, Sören Beuermann und

Paul. Gold und Bronze erschwamm Moskau. Über 10x50m Freistil mixed siegte Waspo 1 mit Viviane Simon, Paul, Emilia Bachmann, Jan-Luka Reschke, Annika Teuber, Maik Bruse, Mette Bielefeld, Kamlot, Wieldt und Krumbach vor Bremen und Waspo 2 mit Range, Max Henrik Niere, Heise, Fischer, Paula Bach-

mann, Timothy Veldkamp, Blum, Manuel Vollbrecht, Marie Warkotsch und Felix Staats. Bei den Staffeln der jüngeren Jahrgänge über 4x50m Freistil weiblich holte BSV Ölper Gold vor Waspo 08 mit Emilia Bachmann, Marie Warkotsch, Paula Bachmann und Mette Bielfeld, Bronze erschwamm der TSV Pattensen. Bei den Jungs ging Gold an die Gastgeber mit Reschke, Veldkamp, Bruse und Niere. Über 4x50m Lagen siegte Waspo 1 mit Julia Sophie Steinmetz, Charlotte Sophie Klages, Melina Schüttler und Laetitia Hoppe vor Fulda und Waspo 2 mit Emilia Bachmann, Malin und Mette Bielefeld sowie Maren Bruse. Bei den Jungs schlugen Fynn Kunze, Kevin Fuhrmann, Jan Scholz und Maik Bruse für die Waspo 08 als schnellstes an, Silber holte Pattensen und Bronze Wittemberg.

Im Einzelnen holten Henrik Fischer (Jg. 95), Maurizio Schütt-

ler (Jg. 04) und Viviane Simon (Jg. 96) gleich sechs Siege. Vier Goldmedaillen gingen an Annika Teuber, Lena Blum (beide Jg. 97) und Paula Bachmann (Jg. 04). Je dreimal als schnellste stiegen Fynn Kunze (Jg. 02), Johanna Grosse (Jg. 06), Kevin Fuhrmann (Jg. 01), Luis Willig, Malin Bielefeld (beide Jg. 04), Melina Schüttler (Jg. 01), Sophie Krumbach (Jg. 05) und Sören Beuermann (Jg. 93) aus dem Wasser. Zweimal erste wurden Alke Heise, Beret Höpfner, Phillis Michelle Range (alle Jg. 99), Birte Kressdorf (Jg. 90), Catharina Dießelberg (Jg. 86), Julia Sophie Steinmetz (Jg. 02), Laetitia Hoppe und Maik Bruse (beide Jg. 03). Je eine Goldmedaille erschwammen Clara Kamper (Jg. 00), Jan Scholz, Jan-Luka Reschke (beide Jg. 03), Leah Schultz (Jg. 04), Max Henrik Niere (Jg. 03), Meret Heise (Jg. 04), Rico Paul (Jg. 98) und Saskia Wellmann (Jg. 95). *acs/bam*



Sammelt drei Goldmedaillen: Der Wasporaner Luis Willig.

CR